

## **Information des Vorstands des Förderverein Logistics Alliance Germany e.V. zum 7. Deutsch-Russischen Logistikforum**

*Das 7. Deutsch-Russische Logistikforum der Logistics Alliance Germany, das am 1. Oktober 2020 als online-Veranstaltung stattfand, hat mit seinen interessanten Fachbeiträgen mehr als 160 Teilnehmer angezogen. Der Förderverein Logistics Alliance Germany e.V. hofft sehr, im nächsten Jahr zur TransRussia 2021 wieder vor Ort in Moskau mit einer Veranstaltung präsent zu sein.*

Am 1. Oktober 2020 fand das 7. Deutsch-Russische Logistikforum der Logistics Alliance Germany (LAG) als online-Veranstaltung statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Deutsch-Russische Kooperation – Logistiknetzwerke – Transportkorridore – Infrastruktur“. Der Vorstand des Fördervereins Logistics Alliance Germany e.V. dankt allen Beteiligten und Teilnehmern für ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Veranstaltung. Der Vorstand dankt insbesondere dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, dem Hafen Hamburg Marketing e.V. sowie dem BVL Chapter Russia für die Unterstützung der Veranstaltung. Weiterhin danken wir Herrn Steffen Bilger MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur und Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik sowie Herrn Minister Christian Pegel, Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, für ihre Grußworte. Fachliche Beiträge zur Veranstaltung steuerten auch die Unternehmen Rosatom, Rusatom Cargo, Rusatom Greenway, VTG Tanktainer GmbH sowie Hafen Hamburg Marketing e.V. und das BVL Chapter Russia bei.

Die hohe Zahl von 160 Teilnehmern zeugte von einem großen Interesse des Fachpublikums an den Beiträgen der Veranstaltung sowie an der im Rahmen der Veranstaltung durchgeführten Podiumsdiskussion. Zahlreiche Teilnehmer aus Deutschland und Russland aber auch aus x weiteren Ländern folgten interessiert den Beiträgen.

Inhaltlich behandelte das Logistikforum Themen rund um aktuelle Entwicklungen beim Ausbau von Infrastrukturverbindungen und Transportkorridoren zur Verknüpfung in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung. Dabei standen sowohl Verbindungen zwischen Deutschland und Russland auf dem Seeweg, insbesondere der Nördlichen Seeroute, als auch Angebote im Eisenbahnverkehr im Fokus der Vorträge und Gespräche.

Holger Dechant, Mitglied des Vorstands des Fördervereins Logistics Alliance Germany e.V. und CEO Universal Transport Group, betonte, dass die Veranstaltung einen gelungenen Auftakt des Fördervereins bei der Organisation von online-Veranstaltungen darstellt. Er freute sich sehr über die zahlreichen Mitglieder des Fördervereins, die der Veranstaltung folgten und ist zuversichtlich, dass die Aktivitäten des Logistiknetzwerkes, die jetzt auch um digitale Formate reicher sind, die Attraktivität des Fördervereins für neue Mitglieder weiter steigern.

Mirco Nowak, Chairperson BVL Chapter Russia, hob hervor, dass es für Russland unter anderem darum geht, die Vernetzung bestehender Transportkorridore, die Weiterentwicklung der Seidenstraße, der Nordpassage, des International North–South Transport Corridor (INSTC) sowie des sogenannten Middle-Corridor voranzutreiben, um im weltweiten Logistikmarkt eine größere Rolle zu spielen als bisher.

Stefan Schröder, Chief Advisor Logistics Alliance Germany, stellte heraus, dass es mit der online-Veranstaltung gelungen ist, die nun schon 7-jährige Tradition des Deutsch-Russischen Logistikforums auch unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie fortzuführen und hofft gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins sehr darauf, dass die LAG im nächsten Jahr bei der TransRussia 2021 wieder mit einer Veranstaltung vor Ort in Moskau präsent sein kann.

Der Vorstand des Fördervereins Logistics Alliance Germany e.V. dankt dem Unternehmen KOERNER Eventkommunikation GmbH für die technische Umsetzung der online-Veranstaltung, die dank einer professionellen Simultanübersetzung Russisch-Deutsch, Deutsch-Russisch einen leichten Zugang für Publikum aus Russland und Deutschland ermöglichte.

Das 7. Deutsch-Russische Logistik-Forum wurde ausgerichtet von der Logistics Alliance Germany in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, Hafen Hamburg Marketing e.V., der LUNO-Gruppe und dem BVL Chapter Russia.

Die Logistics Alliance Germany ist ein öffentlich-privates Partnerschaftsprojekt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der deutschen Logistikwirtschaft, das sich zum Ziel gesetzt hat, den Logistikstandort Deutschland unter dem Motto »Logistics made in Germany« im Ausland zu vermarkten. Weitere Informationen zur LAG und unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.logistics-alliance-germany.de](http://www.logistics-alliance-germany.de)



Links:

Stefan Schröder, Chief Advisor Logistics Alliance Germany, Moderator des 7. Deutsch-Russischen Logistik-Forums

Mitte:

Holger Dechant, Mitglied des Vorstands des Fördervereins Logistics Alliance Germany e.V. und CEO Universal Transport Group, Moderator der Podiumsdiskussion

Rechts:

Mirco Nowak, Chair Person BVL Chapter Russia, Teilnehmer der Podiumsdiskussion

Bildrechte: LAG